

Für einen wichtigen Menschen

In einer Zeit,
als mir alles über den Kopf gewachsen ist,
ich des Lebens müde war,
und meine Gedanken sich in einen
undurchdringlichen Nebel verwandelten,
ich einfach nur weg wollte,
egal wie – egal wo,
einfach nur weg.

Da wurde mir ein Mensch geschickt
der mich aufrichtete,
für mich da war,
der mit sanften Atem den Nebel meiner Sinne wegblies,
und viele schwarze Wolken,
die mein Leben verdunkelten,
mit Worten und einem Lächeln davon schob.

Ein Mensch, der mir Mut gemacht hat
wieder positiv in die Zukunft zu blicken
um einen Sinn zu suchen.

Ein Mensch den ich immer in mir spüre
der mir Kraft gibt, wenn ich aufgeben möchte,
der für mich da ist, wenn ich falle,
der mir gezeigt hat, wie wundervoll das Leben sein kann.

Ein Mensch, der mir sehr viel bedeutet.
Ein Mensch, der das Wort „Danke“ nicht verdient,
weil es zu wenig ist, für das was er für mich getan hat.
Da sein,
zuhören,
Fragen stellen – auch die unbequemen.

© **Mihael Jörhel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)